

## **Sperrfrist Mittwoch, 30. Oktober, 18.30 Uhr**

**Verein SV 1919 Lemberg e. V. mit „Großem Stern in Silber 2024“ ausgezeichnet.**

**Wettbewerb „Sterne des Sports“ würdigt das ehrenamtliche Engagement von Sportvereinen in Rheinland-Pfalz.**

- Michael Ebling, Minister des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz, Michael Hoeck, Co-Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG, Simmern, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Rudolf Storck, Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, ehrten sechs Sportvereine in Rheinland-Pfalz.
- „Kleiner Stern in Silber“ für die Vereine TSV SCHOTT Mainz e. V. und Bernkasteler Ruderverein 1874 e. V.
- Förderpreise für die drei Vereine VIKINGS MUAY THAI e. V., SRS e. V. und TG 1848 Osthofen e. V.

**Rheinland-Pfalz.** Die sechs Sieger des Wettbewerbs Sterne des Sports in Rheinland-Pfalz stehen fest. Erster Sieger und Träger des „Großen Sterns des Sports in Silber“ ist der Sportverein SV 1919 Lemberg e. V. Die beiden Preise „Kleiner Stern des Sports in Silber“ erhielten der Sportverein TSV SCHOTT Mainz e. V. (2. Platz) sowie der Bernkasteler Ruderverein 1874 e. V. (3. Platz). Förderpreisträger sind die drei Vereine VIKINGS MUAY THAI e. V., SRS e. V. und TG 1848 Osthofen e. V.

Veranstalter des Wettbewerbs sind die Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB). Auf der Landesebene richtet der Genoverband e. V. gemeinsam mit den jeweiligen Landesportverbänden die Preisverleihung aus.

Die diesjährigen Siegerevereine hatten sich auf Landesebene erfolgreich gegen ihre Mitbewerber durchgesetzt und wurden bei einer festlichen Preisverleihung am Mittwoch, 30. Oktober, in der Mainzer Staatskanzlei mit den „Sternen des Sports in Silber“ ausgezeichnet.

Die Auszeichnungen vergaben der rheinland-pfälzische Sportminister Michael Ebling, Michael Hoeck, Co-Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG,

Simmern, als Vertreter der genossenschaftlichen Bankengruppe, sowie Rudolf Storck, Präsident des Landessportbundes Rheinland-Pfalz (LSB). Die Preisverleihung moderierte Christian Döring vom SWR.

Insgesamt vergab die Fachjury aus Sportler\*innen, Journalist\*innen und Vertreter\*innen des Landessportbundes und des Sportministeriums Preisgelder in Höhe von 6.500 Euro.

„In Rheinland-Pfalz gibt es etwa 5.800 zumeist ehrenamtlich organisierte Sportvereine. Die Mitglieder finden über die unterschiedlichsten Disziplinen zueinander, wachsen im Training zusammen und bei Wettkämpfen über sich hinaus. Das ehrenamtliche Engagement in diesen Vereinen hat einen unschätzbaren großen Wert für unsere solidarische und gesunde Gesellschaft. Die ‚Sterne des Sports‘ beleuchten die Vereine, die sich in besonderer Weise für das soziale und sportliche Miteinander starkmachen. Ich gratuliere den diesjährigen Preisträgerinnen und Preisträgern und wünsche dem SV 1919 Lemberg für den Bundesentscheid in Berlin viel Erfolg“, sagte der rheinland-pfälzische Sportminister Michael Ebling.

Für die genossenschaftliche Bankengruppe betonte Michael Hoeck, Co-Vorstandssprecher der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG: „Wir wollen mit dem Wettbewerb ‚Sterne des Sports‘ vor allem bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt stärken. Denn gemeinsame Ziele mit demokratischen Regeln und Aushandlungsprozessen zu erreichen, wie es in Vereinen, aber auch Genossenschaften praktiziert wird, bereichert das Zusammenleben und stärkt den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.“

LSB-Präsident Rudolf Storck hob hervor: „Die prämierten Vereine sind im positiven Sinne die Spitze des Eisbergs von sehr guter Vereinsarbeit für mehr Bewegung, mehr Gesundheit, mehr Miteinander und mehr Nachhaltigkeit. Die Sterne des Sports sind dabei eine tolle Auszeichnung.“

Der erste Sieger und Preisträger „Großer Stern des Sports in Silber“, der Verein SV 1919 Lemberg, nimmt automatisch an der Entscheidung auf der Bundesebene teil und hat die Chance, für Rheinland-Pfalz Gold zu gewinnen: entweder den „Großen Stern des Sports in Gold“ oder einen der weiteren Sterne in Gold. Diese werden dann als Bundespreise am 20. Januar 2025 in Berlin vergeben – und zwar persönlich von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist seit rund 20 Jahren die wichtigste Auszeichnung für deutsche Sportvereine bundesweit. Mit diesen „Sternen des Sports“ werden alljährlich Sportvereine auf Orts-, Landes- und Bundesebene ausgezeichnet, die sich über ihr Sportangebot hinaus besonders gesellschaftlich engagieren, zum Beispiel für Gleichstellung und Diversität, Integration und Inklusion, Förderung von Demokratie, Jugend und Ehrenamt sowie Klimaschutz.

Die Siegervereine im Überblick:

**1. Platz/Großer Stern in Silber (2.500 Euro):** SV 1919 Lemberg e. V. für das Projekt „Grün auf und neben dem Platz“, begleitet von der VR-Bank Südwestpfalz eG Pirmasens-Zweibrücken.

**2. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.500 Euro):** TSV SCHOTT Mainz e. V. für das Projekt „Senioren-sport-Akademie“, begleitet von der Volksbank Darmstadt-Mainz eG.

**3. Platz/Kleiner Stern in Silber (1.000 Euro):** Bernkasteler Ruderverein 1874 e. V. für das Projekt „Rudern: Horizonterweiterung durch Frauenpower“, begleitet von der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG, Simmern.

**Förderpreis (500 Euro):** VIKINGS MUAY THAI e. V. für das Projekt „Superkräfte lehren! Selbstbehauptung – neues Konzept an Kitas“, begleitet von der Volksbank Alzey-Worms eG.

**Förderpreis (500 Euro):** SRS e. V. für das Projekt „Berge bezwingen – Lebensschule auf dem Mountainbike“, begleitet von der Spar- und Kreditbank des Bundes Freier evangelischer Gemeinden eG.

**Förderpreis (500 Euro):** TG 1848 Osthofen e. V. für das Projekt „Glücksferien – Resilienz stärken – Sport mit Psychologie“, begleitet von der Volksbank Alzey-Worms eG.

#### **Die Jury:**

Thomas Biewald, Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.

Michael Desch, Ministerium des Innern und für Sport des Landes Rheinland-Pfalz

Walter Desch, Landessportbund Rheinland-Pfalz e. V.

Udo Drechsel, Genoverband e. V.

Paul Heim, VR-Bank Südwestpfalz eG Pirmasens-Zweibrücken  
Olaf Holzbach, RPR1  
Emma Kaul, Sportlerin  
Holger Kühner, SWR  
Thomas Richter, Sportbund Rheinhessen e. V.  
Martin Weinitschke, Sportbund Rheinland e. V.

**Die Fotos und den Presstext zum Download finden Sie am nächsten Tag (31. Oktober ab 10 Uhr) unter:**

<https://www.genoverband.de/newsroom/presse/pressemitteilungen/sterne-des-sports-2024-landespreis-rheinland-pfalz/>

**Fotos:** Franz Fender

**Weitere Informationen finden Sie unter:**

[www.sterne-des-sports.de](http://www.sterne-des-sports.de)

**Kontakt für die Presse:**

Jens Stoewhase  
Genoverband e.V.  
Verwaltungssitz Hannover  
Karl-Wiechert-Allee 76 a, 30625 Hannover  
Telefon: +4951195745677  
Mobil: +491707419118  
E-Mail: [jens.stoewhase@genoverband.de](mailto:jens.stoewhase@genoverband.de)

Der Wettbewerb „Sterne des Sports“ ist eine Initiative des Deutschen Olympischen Sportbundes und der Volksbanken Raiffeisenbanken. Die „Sterne des Sports“ zeichnen seit rund 20 Jahren Sportvereine und ihre vielen ehrenamtlichen Helfer\*innen für ihr gesellschaftliches Engagement aus. Diese großen Leistungen finden immer noch zu wenig öffentliche Anerkennung. Die „Sterne des Sports“ wollen diese würdigen. Mit ihren Angeboten fördern die Sportvereine Kinder und Jugendliche, tragen zum Schutz der Gesundheit bei, unterstützen Familien oder dienen einem besseren Miteinander. Alle Vereine, die auf Landesebene mit den „Sternen des Sports in Silber“ gewürdigt werden, haben sich zuvor auf Ortsebene als Preisträger des „Großen Sterns des Sports in Bronze“ qualifiziert. Die ersten Siegervereine auf Landesebene nehmen automatisch am Bundesfinale teil und haben dort die Chance, „Sterne des Sports in Gold“ zu gewinnen.